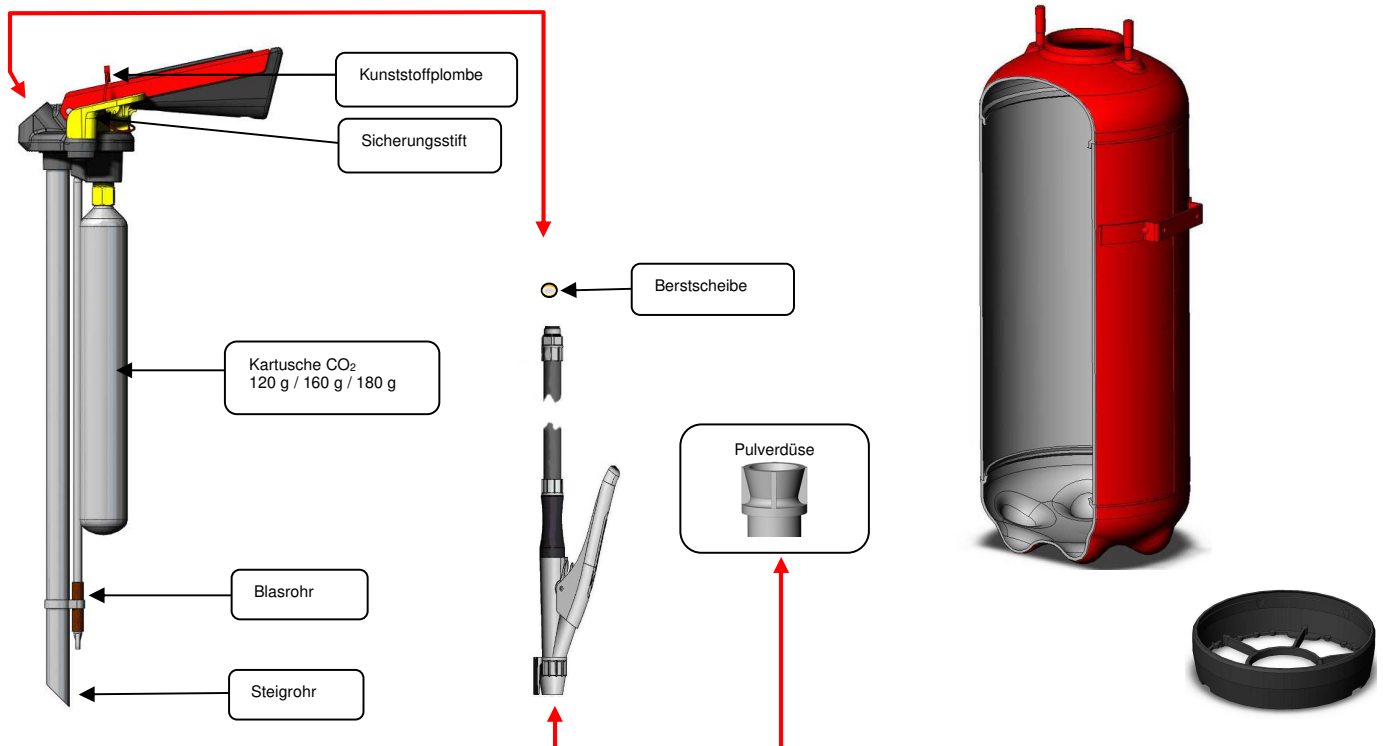




Technische Daten für alle Modelle	AL6P	AL9P	AL12P
Behältervolumen	8 l	11 l	14 l
Füllmenge / Toleranzgrenzen	6 kg ± 120 g	9 kg ± 180 g	12 kg ± 240 g
Gesamtgewicht	12 kg	15 kg	20 kg
Material des Behälters	Stahl, Nennstärke: 2 mm		
Material der Armaturen	Aluminiumlegierung		
Max. zulässiger Druck	16,8 bar bei 60 °C		
Prüfdruck	26 bar		
Genormter Berstdruck	> 100 bar		
Anzugsmoment der Armatur	5 - 8 Nm		
Anzugsmoment des Schlauches	15 - 18 Nm		
Treibgasflasche CO ₂ - Füllmenge	120 g ± 5 g	160 g ± 5 g	180 g ± 5 g

Erforderliches Werkzeug

Montagewerkzeug	Wartungsstift, Steckschlüssel 13 mm, Tennisball, Maulschlüssel 15 mm, 23 mm, Drillbohrer, Gekröpfte Spitzzange, Verplombungszange, Schmiermitteltube
Prüfwerkzeug	Spiegel mit Leuchte - Waage



Zur Instandhaltung befähigter Personenkreis:

Sachkundige für tragbare Feuerlöschgeräte mit Nachweis Befähigte Person nach BetrSichV zum Schutz vor Druckgefährdungen und TRBS 1203 – Geltungsbereich tragbare Feuerlöschgeräte.

Gefährdungen durch Druck:

Vor jeder Demontage des Löschers oder seiner Teile ist systematisch zu prüfen, daß diese drucklos sind.

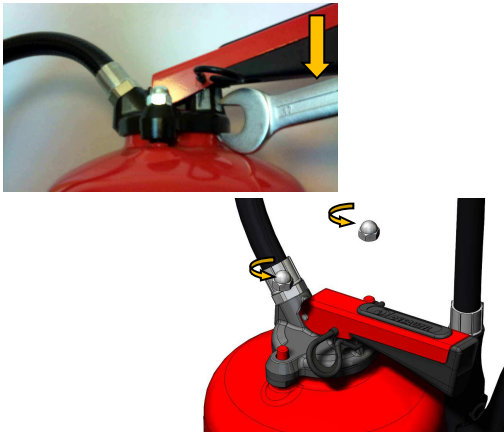
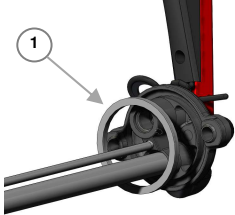
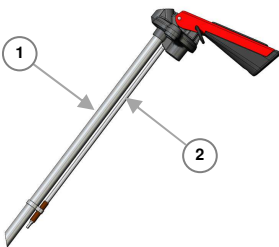
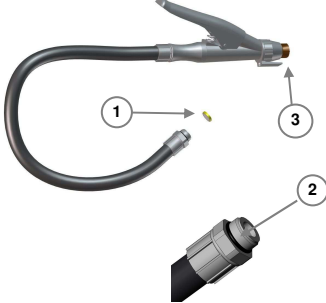
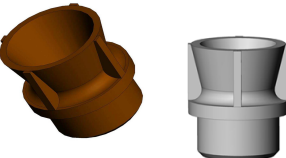
Ersatzteile:

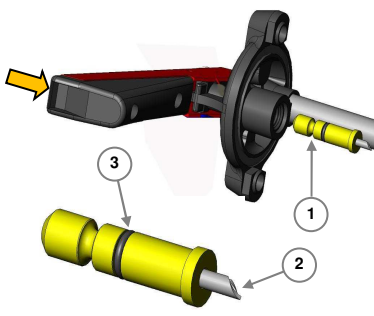
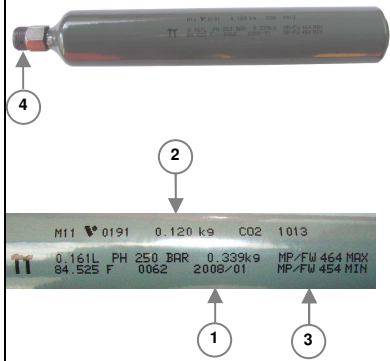
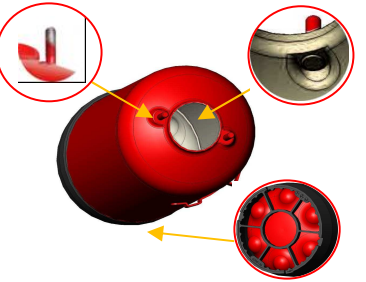
Es dürfen nur für das jeweilige Löschermodell zugelassene Originalersatzteile von DESAUTEL verwendet werden.

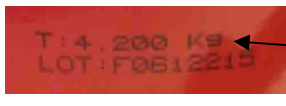
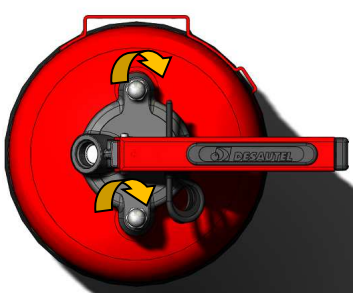
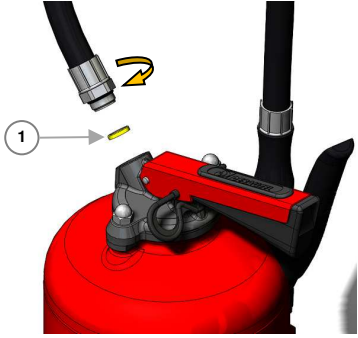
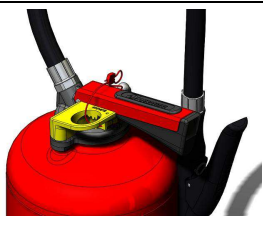
Ersatzteile:

Nach einer Teilentleerung bzw. sonstig begründetem Austausch ist das Löschpulver über ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen fachgerecht zu entsorgen.

N°		ANWEISUNGEN
1		Allgemeine Zustandskontrolle - Der Feuerlöscher muß an der vorgeschriebenen Stelle angebracht sein. - Er muß leicht zugänglich, gekennzeichnet und möglichst von weitem sichtbar sein. Er sollte an einer festen Halterung angebracht sein. - Die Kunststoffplombe sowie der Sicherungsstift müssen vorhanden und in einwandfreiem Zustand sein. - Der Griff muß, von vorn gesehen, nach der rechten Seite zeigen. - Den Feuerlöscher mit einem Tuch reinigen. - Äußere Sichtkontrolle durchführen (keine Korrosion, Verformung, allgemeine Beeinträchtigung). <i>Hinweis: Beim Feststellen von Beschädigungen muß der Feuerlöscher ausgewechselt werden.</i>
2	FEUERLÖSCHER 6 kg ABC-Pulver 55A 233B C  VORSICHT BEI ELEKTRISCHEN ANLAGEN! NUR BIS 1000V, MINDESTABSTAND 1M. AL 6 P DESAUTEL DESAUTEL GmbH - Brandschutz Center AG - 10713 Berlin - Tel.: +49 (0) 30 441 60 94 64 E-Mail: info@desautel.de	Konformitätskontrolle - Der Instandhaltungsnachweis ist vorhanden und einwandfrei lesbar, er enthält alle erforderlichen Angaben (Datum der letzten Instandhaltung und Name des Sachkundigen). - Die Konformitätskennzeichnungen am Feuerlöscher sind vorhanden. → s. Hinweis (1) - Die Gebrauchsanleitung am Feuerlöscher ist gut lesbar. → s. Hinweis (2) <i>Hinweise: (1) Gerät mit den Angaben für das Modell vergleichen.</i> <i>(2) Bei schlechter Lesbarkeit der Gebrauchsanleitung am Feuerlöscher muß diese ausgetauscht werden.</i>
3		Druckkontrolle - Durch Drücken der Pistole prüfen, daß der Behälter nicht unter Druck steht (dieser Test ist an einem sicheren Platz durchzuführen). <i>Hinweis: Sollte der Feuerlöscher unter Druck stehen, muß der Behälter druckentlastet werden. Hierzu den Feuerlöscher mit dem Kopf nach unten halten und die Pistole betätigen.</i>
4		Lösen des Pulvers - Das Gerät auf den Kopf stellen. - Das Pulver durch Schütteln des Feuerlöschers von unten nach oben lösen. <i>Hinweis: Dies dient dem leichteren Abnehmen des Kopfes und Entleeren des Behälters.</i>
5		Austausch des Sicherungsstiftes gegen den Wartungsstift Die Kunststoffplombe aufbrechen und den Sicherungsstift entfernen, gegen den Wartungsstift austauschen.

N°		ANWEISUNGEN
6		Ausbau des Behälterkopfes - Die beiden Hutmuttern des Behälterkopfes mit einem 13-er Steckschlüssel <u>lockern</u>. - Erneut kontrollieren, ob im Behälter kein Druck anliegt, hierzu die Armatur unter Zuhilfenahme eines Maulschlüssels leicht anhebeln. - Jetzt die Muttern ganz lösen und die Armatur entnehmen. Dabei mit einem Maulschlüssel leicht auf das Steigrohr klopfen, um das darin befindliche Pulver zu lösen. → s. Hinweis <i>Hinweis: Es darf kein Fremdkörper in das Gerät gelangen. Die Öffnung am besten mit einem Tennisball abdecken.</i>
7		Ausbau der Treibgasflasche (Sicherung der Armatur) - Die Armatur auf einer ebenen Fläche ablegen. - Die Treibgasflasche mit einem 15-er Maulschlüssel lösen. <i>Hinweise: Nur geeignetes Werkzeug zur Demontage der Treibgasflasche verwenden! Die Treibgasflasche niemals mit der Hand lösen!</i>
8		Auswechseln der Dichtung der Armatur - Die vorhandene Dichtung ① mit einem Drillbohrer entnehmen. - Eine neue Dichtung einsetzen. <i>Hinweis: Bei jedem Öffnen des Feuerlöschers muß die Dichtung gewechselt werden.</i>
9		Überprüfen des Steigrohres und des Blasrohres - Das Steigrohr ① überprüfen (einwandfreier Zustand ohne Dellen, Quetschungen, Risse). - Das Blasrohr ②überprüfen. <i>Hinweis: Bei Anomalien die Armatur auswechseln.</i>
10		Überprüfen des Steigrohres, des Schlauches und der angeschraubten Pistole - Den Schlauch mit einem 23-er Maulschlüssel lösen, die Berstscheibe ① entnehmen und entsorgen. - Den O-Ring ② am Schlauchgewinde austauschen. - Die Pulverdüse ③ am Ende der Pistole lösen. - Prüfen, ob Schlauch und Pistole nicht verstopft sind, hierzu den Schlauch und die Pistole mit Druckluft ausblasen, die Pistole zur Kontrolle betätigen. Gleichzeitig das Steigrohr (s. Punkt 9) mit Druckluft ausblasen. <i>Hinweis: Bei Anomalien alle defekten Teile auswechseln.</i>
11		Überprüfen der Pulverdüse - Die Pulverdüse abschrauben. - Den Zustand der Pulverdüse und der Pistole überprüfen und sie ggf. reinigen. - Die Düse wieder am Pistolenende anbringen. <i>Hinweis: Bei Anomalien die Düse auswechseln. Hinweis: Farbe Braun (bis Baujahr 2022) oder Farbe Grau (ab Baujahr 2022)</i>

N°		ANWEISUNGEN
12		Überprüfen des Auslösestiftes - Den Wartungsstift entnehmen. - Durch Druck auf den Griff den Auslösestift  aus der Aufnahme herausdrücken, mit einer gekrüpfen Spitzzange entnehmen und reinigen. - Es darf keine Korrosion → s. Hinweis vorhanden sein, die Spitze  und der O-Ring  müssen in einwandfreiem Zustand sein. - Den Auslösestift schmieren und wieder einsetzen. - Die Funktionstüchtigkeit des Griffes und das glatte Gleiten des Auslösestiftes in der Führung kontrollieren. - Den Auslösestift bis zum Anschlag in die Aufnahme drücken. - Den Wartungsstift wieder in den Griff einführen. <i>Hinweis: Bei Anomalien den Auslösestift auswechseln.</i>
13		Überprüfen und Einsetzen der Treibgasflasche - Die Treibgasflasche darf keine Korrosion aufweisen (auch unter dem Kopf kontrollieren). → s. Hinweis (1) - Das Herstellungsjahr  überprüfen. → s. Hinweise (1) und (2) - Das Füllmittel der Flasche  mit den Angaben der Gebrauchsanleitung vergleichen. - Die Flasche wiegen und prüfen, ob die Masse  innerhalb der Toleranzgrenzen liegt. - Das Gewinde M15  der Flasche schmieren. - Die Flasche wieder einsetzen, per Hand anschrauben und mit einem 15-er Maulschlüssel 1/4 Umdrehung nachziehen. <i>Hinweise: (1) Bei Anomalien die Treibgasflasche auswechseln. (2) Die Prüffristen für Treibgasflaschen mit einer „π“- Kennzeichnung betragen gemäß ADR 10 Jahre ab Herstellungsdatum (bei Neu- oder Nachbefüllung), maximal aber 25 Jahre. (3) Nur für AL12P: Die Treibgasflasche wieder mit Klebeband an Steigrohr befestigen.</i>
14		Entleeren und Überprüfen des Löschpulvers - Das Pulver aus dem Löscher mit Pulversaugmaschine aus dem Behälter entleeren. Das Pulver auf Wiederverwendbarkeit prüfen. Bei Verklumpungen oder mangelhafter Rieselfähigkeit das Pulver wechseln. <i>Hinweise: (1) Sollte der Löscher ausgelöst worden sein, darf eventuell noch im Behälter vorhandenes Pulver nicht mehr verwendet werden. (2) Nach einer Teilentleerung oder sonstig begründetem Austausch ist das Löschpulver über ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen fachgerecht zu entsorgen.</i>
15		Überprüfen des Behälters - Allgemeines Aussehen des Behälters überprüfen (keine Korrosionserscheinungen außen oder innen, Stehbolzen OK). - Behälterboden außen kontrollieren (wenn nötig, Fußring entfernen). - Behälter mit einer Leuchte und einem Spiegel innen überprüfen – keine Korrosion, keine Beschädigung der Beschichtung, keine Korrosion an den Stehbolzen. <i>Hinweis: Bei jeglicher Art von Korrosion – innen oder außen – ist der Feuerlöscher entsprechend zu kennzeichnen und zu entsorgen.</i>

N°		ANWEISUNGEN
16	 	Wiederbefüllen des Behälters mit Löschpulver - Überprüfen, ob das richtige Pulver vorliegt. → s. Hinweis (1) - Das Gewicht der Pulvermenge überprüfen. → s. Hinweis (2) - Das Pulver in den Behälter einfüllen. Hinweise: (1) Siehe hierzu die Gebrauchsanleitung am Gerät (siehe Seite 2, Punkt 2). Nur Pulver verwenden, dessen Zulassungs-Nr. mit der auf der Gebrauchsanleitung des Löschers übereinstimmt. (2) Füllmengen und Toleranzen (siehe Tabelle auf S. 1) beachten. (3) Bei Prüfung durch Wiegen das Eigengewicht des Behälters inkl. Standing berücksichtigen.
17		Aufsetzen der Armatur auf den Behälter - Die Bolzen schmieren. - Die Armatur einsetzen und die Muttern per Hand bis zum Anschlag festziehen. - Mit einem 13-er Steckschlüssel nachziehen, dabei die Muttern gleichmäßig <u>jeweils wechselseitig</u> um je 1/2 Umdrehung anziehen. Hinweis: Das empfohlene Anzugsmoment von 5-8 Nm entspricht 3-mal 1/2 Umdrehung (wechselseitig).
18		Anbringen des Schlauches - Eine neue Berstscheibe ① in die Aufnahme im Kopf einsetzen. → s. Hinweis (1) - Den Schlauch zuerst mit der Hand bis zum Anschlag festziehen und dann mit einem 23-er Maulschlüssel festziehen. → s. Hinweis (2) - Dann die Pistole in die Halterung einsetzen. Hinweise: (1) Die Berstscheibe muß bei jeder Demontage des Schlauches erneuert werden. ACHTUNG! Die Berstscheibe für Löcher auf Pulver-Basis muß eine Alu-Folie haben! (2) Um das empfohlene Anzugsmoment von 15-18 Nm zu erreichen, den Schlauch mit der Hand festziehen und danach 1/4 Umdrehung mit dem Maulschlüssel nachziehen.
19		Austausch des Wartungsstiftes gegen den Sicherungsstift Den Wartungsstift entfernen und gleichzeitig den Sicherungsstift einführen. Den Sicherungsstift verplomben.
20	 	Abschlußarbeiten - Den Feuerlöscher reinigen. - Die Instandhaltung auf dem Prüfnachweis auf dem Feuerlöscher dokumentieren. - Ggf. Prüfbescheinigung gemäß § 19 BetrSichV ausstellen. - Den Feuerlöscher wieder in die Wandhalterung einsetzen und prüfen, ob er stabil angebracht ist.

Alle Abbildungen sind unverbindlich!